

Wizany-Karikaturen für mehr Respekt im Nachtleben

Zeller PSSST-Kampagne geht weiter: Gemeinsam mit Karikaturist Thomas Wizany und Akzente Salzburg wurde eine Postkartensammlung zum Thema „Respekt im Nachtleben“ erarbeitet.

Drei Jahre nach dem erfolgreichen Start der Kampagne „PSSST“ haben sich die Zeller Nachtlokalbetreiber zusammen mit Akzente ein neues Projekt einfallen lassen. 10 einprägsame Bilder aus der Feder des Karikaturisten Thomas Wizany weisen abermals auf humorvolle Art auf Themen wie Jugendschutz, Respekt anderen Gästen gegenüber, Sicherheitspersonal, Barangestellten oder auf das Eigentum anderer hin. Unter anderem sollen die Kunstwerke als Poster vor Ort ihre Wirkung zeigen bzw. als Postkarten in Lokalen im Fall der Fälle verteilt werden.

So kann man, sind die Initiatoren überzeugt, weiterhin ohne großen Fingerzeig die eine oder andere unangenehme Situation charmant und unaufgeregt lösen. Außerdem wollen und sollen die Karikaturen wachrütteln und der einen oder anderen, zum Kavaliersdelikt herabgestuften brenzlichen Situation, die verdiente Ernsthaftigkeit zurückgeben.

„Wir haben in den letzten Jahren bereits viel in die Sicherheit unserer Gäste und unseres Personals investiert. Die Kampagne und unsere Schulungen zeigten von Anfang an Wirkung. Mit diesem nächsten Schritt möchten

wir noch weitergehen und allen die Freiheit geben, sich ungestört amüsieren zu können“, erklärt Hannes Suntinger – Ginhouse Geschäftsführer und Zell byNight Mitglied – die Idee hinter der Aktion.

Unterstützt wird das Projekt, wie schon zu Beginn der PSSST-Kampagne, durch die Stadtgemeinde Zell am See. Bgm. Peter Padourek, M. A., ist überzeugt, dass neben einer funktionierenden Überwachung auch ganz wesentlich die Aufklärung und das Bewusstmachen von Fehlverhalten zu einer Entwicklung des Zeller Nachtlebens in die richtige Richtung beiträgt. „Hier ist in den letzten Jahren viel passiert und sind die positiven Auswirkungen auch gefühlt bereits spürbar“, so Bgm. Peter Padourek, M. A.

Im Rahmen einer Vernissage wurden die Originalbilder am 15.11.2017 im Schloss Rosenberg der Öffentlichkeit präsentiert. Die Bilder können noch bis Jahresende in der Turmstube des Rathauses, während der Öffnungszeiten, **besichtigt werden.**

Anton Unterluggauer

